

Fallbeschreibung: „Felix erzählt...“

In meiner Klasse spiele ich so richtig gerne den Klassenclown. Dann ärgere ich meine Lehrerin und manche Kinder in meiner Klasse. Die meisten meiner Klassenkameraden lachen dann auch über meine Streiche, trotzdem bin ich aber meistens sehr alleine. Richtige Freunde habe ich eigentlich nicht.

Schreiben und Lesen sind für mich gar kein Problem und beim Rechnen bin ich so richtig gut. Im Unterricht mache ich deswegen eigentlich auch gerne mit, manchmal langweilt mich das Lernen zwar ein bisschen, aber das gehört wohl dazu. Richtig oft passiert es mir aber, dass ich mich einfach nicht zurückhalten kann und die Antworten im Unterricht einfach reinrufe. Denn wenn ich eine Idee habe oder etwas weiß, dann will ich es auch einfach sagen. Wie immer finden das weder meine Lehrerin noch meine Klassenkameraden gut und meistens werde ich dann wieder ermahnt und soll mich zurückhalten. Da sage ich lieber gar nichts mehr dazu.

Wenn ich mal wieder richtig viel Quatsch mache, bekomme ich natürlich Ärger mit meiner Lehrerin. Das passiert sogar richtig oft. Aber eigentlich ist mir das so ziemlich egal. Und so schlimm ist es nun auch wieder nicht...Ich stoße einfach gerne die Federmäppchen, Stifte, Hefte und Spitzer meiner Klassenkameraden zu Boden, kaue Kaugummi oder kipple auf meinem Stuhl. Ich kann mich auch einfach nicht stillhalten und muss immer mal wieder aufstehen und rumgehen.

Häufig werde ich auch ermahnt, weil ich meine Klassenkameraden beschimpfe und schlimme Wörter zu ihnen sage. Ich weiß ja eigentlich, dass ich das nicht tun sollte, aber oft rege ich mich einfach so auf, dass ich nicht anders kann. Was soll ich ihnen auch anderes sagen??? Und weil ich mich nicht so gut wie die anderen Kinder benehmen kann, ist es schon öfter passiert, dass ich zu Ausflügen nicht mitdurfte oder in der Pause nicht rausdurfte. Meine Lehrerin sagt, dass ich erst mitkommen kann, wenn sie sich auf mich verlassen kann. Das würde ich ja wirklich gerne tun, aber mich bringen Kleinigkeiten schon immer richtig auf die Palme.